

Relativsätze

1. Der Teil des Landes, in dem die Gallier leben, beginnt an der Rhône.
2. In Hinblick auf den Ruhm, den sie auf Grund ihrer Kriegstaten besaßen, hielten sie ihr Gebiet für zu klein.
3. ... der tiefe und breite Rhein, der die Grenze zwischen dem helvetischen und germanischen Gebiet bildet,
4. Er überredete Casticus, die Herrschaft in seinem Stamm an sich zu reißen, die vorher sein Vater besessen hatte.
5. Daraufhin schickte Caesar Leute ab, die das Gelände erkunden sollten.
6. Er ließ alle seine Klienten und Schuldner, über die er in großer Zahl verfügte, dazukommen.
7. Er sagte, es gebe einige Männer bei den Häduern, die den größten Einfluss beim Volk hätten.
8. Außerdem gewannen sie die Boier, die ursprünglich jenseits des Rheins gelebt hatten.
9. Es gab insgesamt nur zwei Wege, die sie bei dem Auszug aus ihrer Heimat einschlagen konnten.
10. Als der Termin, den er mit den helvetischen Gesandten vereinbart hatte, herankam ...
11. Nanneius und Verucloetius, die an der Spitze der Gesandtschaft standen, legten den Plan dar.
12. Mit der Legion, die er bei sich hatte, und den frisch ausgehobenen Truppen, die aus der Provinz zusammen gekommen waren, errichtete er einen hohen Damm.
13. Dies ist der erste Stamm, der jenseits der Rhône außerhalb der Provinz lebt.
14. Durch das Gebiet der Haeduer fließt der Arar, der in die Rhône mündet.
15. Gerade der Teil der Helvetier erhielt als erster seine Strafe, der dem römischen Volk eine bedeutende Niederlage zugefügt hatte.
16. Der Sprecher dieser Gesandtschaft war Divico, der im Krieg gegen Cassius das helvetische Heer kommandiert hatte.
17. Caesar wiederholte täglich seine Forderung nach Getreide, dessen Lieferung die Haeduer ihm von Staats wegen zugesagt hatten.
18. Caesar konnte von dem Getreide, das auf dem Arar herantransportiert wurde, keinen Gebrauch machen.
19. Gleichzeitig ließ er die Brücke abreißen, die nach Genf führte.
20. Sie setzten einen Termin fest, an dem sie sich alle am Ufer der Rhône versammeln wollten.